

ACCESS, eine Datenbank unter Windows

Helmuth Schlögl

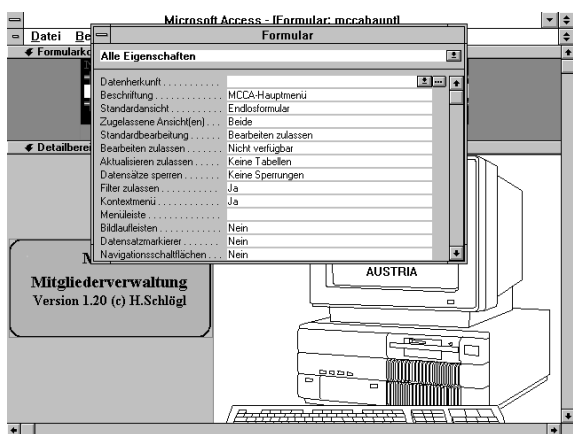
DSK 470:MCCA.ZIP

Fast jedes Programm zielt eine "schöne" Einstiegsseite oder auch Hauptmenü genannt. Unter dieser Bildschirmseite ist das gesamte Programmpaket erreichbar.

Zur Erstellung diese Hauptmenüs öffnen wir ein neues Formular ohne Assist. Wir teilen dieses Formular in Formulkopf und Detailbereich. Mit Hilfe des Programmes Paintbrush® habe ich Bild-Objekte editiert und über die Zwischenablage im Formular MCCA-Hauptmenü eingefügt und positioniert. Durch Doppelklick auf eines dieser gebundenen Objekte wird automatisch Paintbrush aufgerufen und man kann jederzeit Änderungen in der Grafik vornehmen und im Formular aktualisieren lassen.

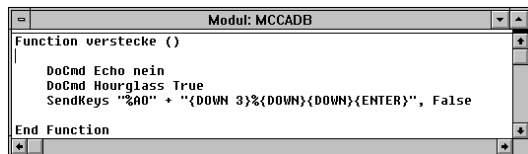
In den Formulareigenschaften (Ansicht: Formularentwurf, Bearbeiten: Formular auswählen, Ansicht: Eigenschaften) tragen wir bei Beschriftung die Überschrift des Formulars ein.

Den Datensatzmarkierer, die Bildlaufleisten und die Navigationsschaltflächen schalten wir aus.

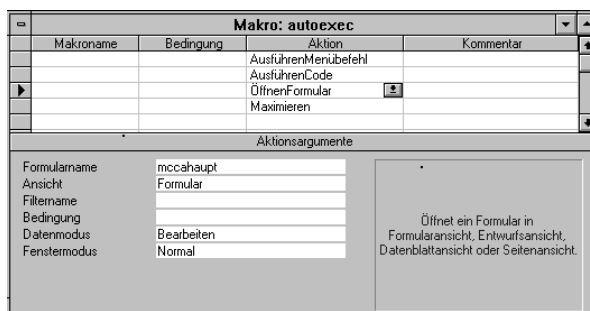


Im Programm MS-ACCESS 2.0 gibt es so etwas wie einen Start-Batch (autoexec). In diesem Macro (er muß autoexec heißen) stellt man unter anderem die in den Optionen angegebenen Eigenschaften ein. Das Anwenderprogramm startet sofort mit diesen Eigenschaften.

Ein kleines Basic-Modul führt diese Eigenschaftsänderungen durch.



Mit dem Befehl "SendKeys" kann man aus der Basic-Funktion manuelle Tastendrucke simulieren. %AO bedeutet; gehe zu Menüpunkt "Ansicht" (ALT A) danach weiter zu "Optionen" (O). "{DOWN3}" sind Kurzbewegungen hinunter, %DOWN öffnet die Auswahl der vorhanden Eigenschaft "Eingebaute Systemleisten verfügbar" Ja/Nein und True bedeutet, daß die Steuerung erst nach Ausführung der Tastendrucke an die Prozedur zurückgegeben wird (Pause). Bei False wird sofort fortgesetzt.



Um einen Bericht (Report) zu erstellen, rufen wir einen neuen Bericht auf. Die Datenherkunft kann entweder eine Datenbank oder eine Abfrage sein, die im Fenster ausgewählt werden kann.

Nun kann man sich des Berichtsassistenten bedienen oder den Bericht selbst gestalten. Wir rufen den Assistenten auf. Verschiedene Formgestaltungen bis hin zum Autobericht und Adresskleber werden uns angeboten. Die Form der Tabelle scheint hier geeignet zu sein.

Im weiteren Verlauf übernehmen wir aus der linken Spalte die benötigten Felder für unsere Liste mit der Schaltfläche '>'. Mit weiter kommen wir zur Sortierfolge der Felder und nochmals mit weiter kann der Stil des Berichtes (Standard, Präsentation oder Buchführung) gewählt werden. Das Druckformat (Hoch-Quer) passt sich automatisch der Breite des Berichtes an. Nun kann noch der Zeilenabstand variiert werden. Mit „Beenden“ wird der Bericht am Bildschirm angezeigt. Mit den „Tools“ und den Möglichkeiten aus dem Menüpunkt „Format“ wird dem Bericht der letzte Schliff gegeben.



Der Berichtskopf wird auf jeder Seite neu gedruckt, die Feldnamen im Seitenkopf dienen als Überschrift für die Daten im Detailbereich. Vom Assistenten wird automatisch das Datum =jetz() und die Seitennummerierung =Seite() zur Verfügung gestellt.

MITGLIEDERLISTE

13. Jan. 95

MIT_KEY	FAMNAME	VORNAME	FIRMA1	BTXNR
00001	SCHLOEGL	Helmuth		912916327
00002	FIALA	Franz		912218242
00003	MUSTER	Max		912999999
00004	MUTTERER	Werner		912217951
00005	HUBER	Martin	HUBER & SÖHNE	912999999
00006	BAUER	Erwin		912734281

Zur besseren Lesbarkeit des Berichtes können die defaultmäßig eingesetzten Feldnamen für die Überschrift durch sprechende Namen ersetzt werden. Hier in unserem Beispiel würde ich MIT_KEY durch Mitglieder ersetzen.

Erstmals werde ich zusätzlich zum Diskettenservice des PCCTGM die Datenbank als Telesoftware im PAN-Angebot des MCCA zum Download anbieten. Diese Software wird nach Fertigstellung in Verbindung mit Btx DeLuxe 2.6® von Johannes Sautner die Neu-Anmeldungen zum MCCA bzw. die jährliche Verlängerung der Clubmitgliedschaft, das Mahnwesen über Mitteilungsdienst (*941#) und die Korrespondenz mit den Mitgliedern und Interessenten des MCCA übernehmen.

Das derzeit bestehende Softwarepaket unter dBase III+ für die MCCA-Mitgliederverwaltung kann dies schon alles und läuft vollautomatisch zur besten Zufriedenheit.□